

05.04.2017 - Das Jekyll ist für Enduro-Fahrer konzipiert, das Trigger für aggressive All-Mountain-Biker.

Cannondale stellt das neue Jekyll und das neue Trigger vor

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Cannondale, eine Premium-Marke von Dorel Industries Inc. (TSX: DII.B, DII.A), hat heute die komplett neuen Versionen seiner leistungsstarken Mountainbike-Plattformen mit großem Federweg präsentiert: Jekyll und Trigger. Das Jekyll ist für Enduro-Fahrer konzipiert, die auf jeder Stage im Vorteil sein wollen, während das Trigger für aggressive All-Mountain-Biker entwickelt wurde, die für große Tage in hohen Bergen leben. Beide Bikes verfügen über eine exklusive, neue Dämpfer-Technologie mit dualem Fahr-Modus und eine innovative Geometrie, die Bikern bergauf außergewöhnliche Traktion, Agilität und Speed sowie bergab grenzenlose Vollgas-Performance bieten.

"Das ist ein aufregender neuer Start für beide Bikes", so Peter Vallance, Gesamtleiter des Produktmanagements von Cannondale. "Das Ziel war, die technologischen Fortschritte der Vorgängermodelle zu bewahren, und zugleich den Leistungsbereich mithilfe einfacher, aber wirkungsvoller Funktionen zu erweitern, wie dem neuen Gemini-Stoßdämpfer, dem Ai-Offset-Antrieb und LockR-Steckachsen. Wir haben die Rahmen extra so konstruiert, dass im Hauptrahmendreieck sogar Platz für eine Standard-Wasserflasche ist."

Die patentierte Gemini-Hinterbaudämpfer-Technologie

Das Herz der neuen Jekyll- und Trigger-Modelle bildet die patentierte Gemini-Hinterbaudämpfer-Technologie, das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen Fox® Racing® Shocks und Cannondale, bei dem der herausragenden Performance der Fox® Float® X- und DPS-Dämpfer noch zwei spezifische Fahrmodi - Hustle und Flow - hinzugefügt werden. Der Hustle-Modus lässt sich per Lenkerfernbedienung aktivieren und verkürzt den Federweg, sodass Biker bei weit ausgefahrenem Dämpfer vom schnellen Ansprechverhalten bei Anstiegen und auf welligem Terrain profitieren, während im Flow-Modus die Fahrhöhe niedriger ist und so der gesamte Federweg bereitsteht, damit sich die Downhiller voller Vertrauen die Abfahrt hinabstürzen können.®

"Die Fähigkeit des Gemini-Dämpfers, den Federweg beim Fahren zu reduzieren, ohne sein Ansprechverhalten auf Stöße zu vermindern, ist ein enormer Vorteil," erklärte Jeremiah Boobar, Leiter der Dämpfungs- und Komponentenentwicklung bei Cannondale. "Er verbessert nicht nur die Traktion und Effizienz bei Anstiegen, du kannst damit auch härter treten und den Speed auf flacheren Abschnitten beim

Downhill hochhalten, sodass du auch schneller bergab fährst."

Cannondales proprietärer Ai-Offset-Antrieb

Um das Beste aus den großartigen Möglichkeiten des neuartigen Dämpfers herauszuholen, haben Jekyll und Trigger neue, progressive und aggressive Geometrien erhalten, die überragende Steifigkeit mit unbändiger Agilität vereinen. Entsprechend flache Steuerrohrwinkel (65° beim Jekyll, 66° beim Trigger) und lange Front-Center sorgen für volle Kontrolle bei Abfahrten. Steile Sitzwinkel bringen dich bei Anstiegen in eine kraftvolle Position. Darüber hinaus bietet Cannondales proprietärer Ai-Offset-Antrieb (Ai = Asymmetric Integration) extrem kurze 420-mm-Kettenstreben - für eine unglaubliche Traktion und Beweglichkeit, eine unvergleichliche Reifenfreiheit und ein steiferes, stabileres Hinterrad.

Weitere bemerkenswerte Features sind

Cannondales leichtes, steifes und wartungsfreundliches LockR-Steckachsensystem

das austauschfreundliche Zugverlegungssystem und

der Vollcarbon-Umlenkhebel.

Unsere Rennfahrer und Teams haben bei der Entwicklung und den Tests der neuen Jekyll- und Trigger-Modelle eine entscheidende Rolle gespielt. Cannondale-Fahrer sind mit Prototypen der Bikes über ein Jahr lang Rennen gefahren und haben damit im Februar den ersten Sieg gefeiert, als Cannondale-Enduro-Teamfahrer Jérôme Clementz das Andes Pacifico Enduro-Rennen 2017 auf seinem Jekyll-Prototyp gewann.

"Ich wusste schon nach den ersten Ausfahrten, dass das Bike gut ist", so Jérôme Clementz, Cannondale-Enduro-Teamfahrer und Enduro-Weltmeister. "Ich hatte viele Erfolge - und viel Spaß - mit dem Vorgängermodell. Aber als ich mit dem Prototyp, den ich bekam, meine Bestzeiten unterbieten konnte und auch sofort Bergwertungen gewann, wusste ich, dass Cannondale alles richtig gemacht hat. Es fühlt sich an, als bekäme ich überall auf der Strecke ein bisschen Extra-Schub. Das Bike ist wirklich SCHNELL."

Modelle und Preise

Das Cannondale Jekyll ist in vier Modellvarianten erhältlich, zu Preisen von 2.999 bis 7.499€ Euro.

Das Cannondale Trigger ist in drei Modellvarianten zu Preisen von 3.999 bis 7.499€ Euro.

ÜBER CANNONDALE:

Cannondale ist eine Premium-Marke der Cycling Sports Group, einem Geschäftsbereich von Dorel Industries' Geschäftsfeld "Dorel Sports". Dorel Industries Inc. (TSX: DII.B, DII.A) hat einen jährlichen Umsatz von 2,6 Milliarden US-Dollar und beschäftigt in seinen weltweiten Werken rund 10.000 Mitarbeiter in insgesamt 25 Ländern. Bekannt für seine stetige Innovationskraft und Premiumqualität, ist Cannondale als globaler Branchenführer stets seiner großen Historie bei der Entwicklung und Herstellung von herausragenden Fahrrädern, hochwertiger Sportbekleidung und qualitativem Zubehör verpflichtet.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de